



Managementplan für das FFH-Gebiet Sandteichgebiet (Landesnr.: 283, EU-Nr.: DE 4248-305)
Karte 3: Habitats und Fundorte der Arten des Anhangs II FFH-Richtlinie und weiterer wertgebender Arten

Legende

FFH-Gebiet DE 4248-305

Habitatflächen der Arten	Artkürzel	Artname (deutsch)
Nachgewiesene Habitatfläche des Eremiten	osmerem	Eremit
Nachgewiesene Habitatfläche der Rotbauchunke	bombbomb	Rotbauchunke
Nachgewiesene Habitatfläche des Kammmolches	tritris	Kammmolch
Potenzielle Habitatfläche des Fischotter	lutlut	Fischotter
Potenzielle Habitatfläche der Rotbauchunke und / oder des Kammmolchs		

Bewertung

- A: hervorragender Erhaltungsgrad
- B: guter Erhaltungsgrad
- C: mittlerer bis schlechter Erhaltungsgrad
- o.B.: ohne Bewertung

Nachweise der Arten

- BB Mopsfledermaus
- MB Bechsteinfledermaus

Beobachtungszeitraum: 05/2019

- Eremit (Brutbaum - nachgewiesen)
- Eremit (Brutbaum - Verdacht)
- Eremit (Brutbaum - ehemalsig)

Beobachtungszeitraum: 07/2018 - 12/2018

Untersuchungspunkte

- ▲ Fischotter (Nachweis)
- Fischotter (Gefährdungspunkte)
- Fischotter (Totfunde)

Ohne Darstellung in der Karte

Das gesamte FFH-Gebiet wird als gutachterlich abgeleitetes potenzielles Habitat für die Mopsfledermaus (Barbarb1:B) und für die Bechsteinfledermaus (Myotbech1:B) bewertet. Darüber hinaus wird das FFH-Gebiet von weiteren Fledermäusen des Anhangs IV der FFH-Richtlinie, sowie Knoblauchschildkröte (*Petrobates fuscus*), Moorfrosch (*Rana arvalis*) und Laubfrosch (*Hyla arborea*) genutzt (siehe MP, Kap. 1.6.4).

Biotoptklassen

- Standgewässer (einschließlich Uferbereiche, Röhrichte etc.)
- anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren
- Moore und Sümpfe
- Gras- und Staudenfluren
- Zwergstrauchheiden und Nadelgebüsche
- Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
- Wälder
- Forsten
- Äcker
- Biotope der Grün- und Freiflächen
- Bebaute Gebiete
- Fließgewässer
- Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
- Sonderbiotope
- Verkehrsanlagen und Sonderflächen
- Fließgewässer
- Standgewässer
- Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
- Sonderbiotope
- Bebaute Gebiete

Sonstiges

- Naturpark Niederlausitzer Landrücken

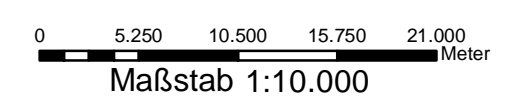
4047-SO Blattschnittnummer TK10

Datenquellen:
 GeoBasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/IG, 2017; LV8 0317
 GeoBasisdaten: Dateninfrastruktur Deutschland - Nomenclature - Version 2.0; https://www.govdata.de/d-de/by-2.0; d-de-by-2.0; Landesamt für Umwelt Brandenburg
 https://metaver.de/referenzreihe/?document=ABZF5344-ABBE-413F-4ACA-A872D2AD3AMB; Schutzgebiete (NSG, LSG, GSG); https://metaver.de/referenzreihe/?document=72E3448-789C-4F01-ASE6-83E22349795E; FFH-Gebiete
 https://metaver.de/referenzreihe/?document=F88F1BEE-FD2C-41AE-8344-94711747D47D; Vogelschutzgebiete (SPA);
 Biotoptklassen: Landesamt für Umwelt, 2016

Managementplan für das FFH-Gebiet Sandteichgebiet (Landesnr.: 283, EU-Nr.: DE 4248-305)



Karte 3: Habitats und Fundorte der Arten des Anhangs II FFH-Richtlinie



Bearbeitung: Arge Szamatolski / Stadt und Land / Alnus / Peschel
 Stand: 01.06.2020
 Kartographie: Stadt und Land Planungsgesellschaft mbH

Auftraggeber:
 Landesamt für Umwelt
 Seeburger Chaussee 2
 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Auftragnehmer:
 Arge Szamatolski / Stadt und Land / Alnus / Peschel
 c/o Dr. Szamatolski + Partner GbR
 Brunnenstr. 181, 10119 Berlin